

Segeberger Zeitung v. 9.12.2011

## Bürgerstiftung förderte in 2011 viele Projekte für die Jugend

**Henstedt-Ulzburg.** Die Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg ist seit ihrer Gründung im Jahr 2007 kräftig gewachsen: Waren es anfangs 17 Stifter, sind es heute 54 persönliche Mitglieder und zehn Unternehmen, die mit ihren Spenden soziale Projekte in der Gemeinde unterstützen. 2011 kamen rund 27 000 Euro an Spenden zusammen, wie der Vorstand bei der Stifterversammlung berichtete.

Damit beträgt das Stiftungskapital aktuell rund

180 000 Euro. Gefördert werden überwiegend Projekte der Jugend- und Altenhilfe sowie Maßnahmen in Bildung und Ausbildung.

„Der Spender kann natürlich auch seinen eigenen Verwendungszweck vorgeben. Jeder Wunsch wird erfüllt“, sagt Volker Manke, Vorsitzender des Stiftungsvorstandes, „gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit bittet die Bürgerstiftung um großzügige Hilfen.“ Spender könnten sicher sein, dass ihr Geld sozialen

Zwecken vor Ort in der Gemeinde zugute kommt.

Unterstützt wurde im laufenden Jahr in der Altenhilfe die Anschaffung der Senioren-Sportgeräte im Bürgerpark. Für Jugend und Bildung wurden unter anderem gefördert: ein Segeltörn für mehrere Hauptschüler zum Zweck der Persönlichkeitsentwicklung, die Anschaffung von Musikinstrumenten für das Bläserorchester des Alstergymnasiums sowie ein Beginnkurs und ein Aufbau-

EDV-Zertifikatskurs für Hauptschüler. Bezuschusst wurden zudem der Ferienleseclub der Gemeindebücherei, eine Jugendreise des Sportvereins Henstedt-Ulzburg, eine Wissenschaftswoche am Alstergymnasium und die Sanierung der Unterkunft der Pfadfindergruppe „Nordland“.

„Bei vielen Fördermaßnahmen arbeitete die Stiftung sehr eng, effektiv und erfolgreich mit der Volkshochschule, der Gemeindeverwaltung

und dem Seniorenbeirat zusammen“, sagt Vorstandsvorsitzender Manke.

Aktuell sammelt die Bürgerstiftung Spenden für die Anschaffung eines fünften Senioren-Sportgerätes für den Parcours im Bürgerpark. Für 2012 rechnet die Bürgerstiftung erneut mit einem Spendenaufkommen von rund 20 000 Euro. Gefördert werden sollen damit Anschlussprojekte im Bereich der Jugend- und Altenhilfe ebenso wie neue Maßnahmen.

„Jede Zustiftung und jede Spende – egal in welcher Höhe – ist wichtig und wird ohne Verwaltungsaufwand für die Stiftungszwecke verwendet“, betont Manke. Die Bürgerstiftung wurde im Oktober erneut für zwei Jahre mit dem Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen ausgezeichnet.

Der Stiftungsvorstand der Bürgerstiftung ist für Anregungen und Fragen unter der Telefonnummer 04193/901103 erreichbar. agz

